
6856/J XXV. GP

Eingelangt am 28.10.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Darmann
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Zustände in Asyl-Massenquartieren

Auf der Online-Plattform www.youtube.com ist ein Interview von Rainer Wendt dem Chef der deutschen Polizeigewerkschaft zu sehen, in dem er von den dramatischen Zuständen in den Asylquartieren in Deutschland berichtet.

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=izuGZBjx3ig

Er spricht zum einen von schwersten Straftaten, welche inner- und außerhalb der Massenquartiere von den „Flüchtlings“ begangen werden und dem mangelndem Respekt der „Flüchtlinge“ der deutschen Rechtsordnung gegenüber. Zum anderen betont er die Überforderung der Polizeibeamten in Deutschland und die Tatsache, dass das Problem schon lange vorhersehbar war und man schon viel früher handeln hätte müssen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Sind Ihnen Straftaten, welche in den österreichischen Massenquartieren von Asylwerbern begangen worden sind, bekannt?
2. Wenn ja, welche und wie viele? (gegliedert nach Quartieren)